



Peter Selg (Hrsg.)

Kaspar Hauser und das Flüchtlingsdrama heute

Verlust und Wiederaufbau menschlicher Identität

128 Seiten, 21 meist farbige Abb., Broschur

20,- EUR/SFR

ISBN 978-3-905919-00-4

Die Tagung «Kaspar Hauser und das Flüchtlingsdrama heute. Verlust und Wiederaufbau menschlicher Identität» veranstaltete die Anthroposophische Gesellschaft in der Schweiz (AGS) am 22. Oktober 2016 in einem Zirkuszelt in Basel (Station Circus, Basel-Dreispietz). Inmitten drängender Weltprobleme mit Kriegen, ökologischen Katastrophen, terroristischen Anschlägen, Vertreibung und Flucht wollten wir uns den Lebensschicksalen betroffener Flüchtlinge zuwenden, die in die Schweiz gekommen sind. Wir wollten darüber hinaus einzelne humanitäre Initiativen anthroposophischer Orientierung in diesem Bereich vorstellen sowie der Individualität Kaspar Hausers gedenken, dem sogenannten «Kind Europas», das schwere Angriffe auf seine Identität durchzustehen hatte und fast all seiner Lebens- und Wirkgrundlagen beraubt wurde.

(Peter Selg)